

IX. Lernen in Projekten

Um den Alltag aufzulockern und spannende Lernsituationen zu schaffen bieten wir jährlich eine Reihe von Projekten an. Am Ende des Schuljahres haben sich zusätzlich unsere Projektstage bewährt. An drei Tagen können Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften innerhalb und außerhalb der Schule unter einem Motto projektorientiert arbeiten.

Energiewerkstatt

Das Projekt „Energiewerkstatt“ wurde bereits im Herbst 2014 an der OBRS durchgeführt. Ein Team aus 4 Kolleginnen und Kollegen bestehend, hat mit Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 7, 8 und 9 gemeinsam ein Konzept entwickelt, wie man den Grundschulern das wichtige Thema „Klima“ näher bringen kann. Das Schüler- und Lehrerteam erarbeitete einen Energieparcours, der sich aus 10 Stationen zusammensetzte. Den Schülerinnen und Schülern der Grundschulen wurde an dem Projekttag der bewusste Umgang mit Energie und Energiesparen vermittelt. Da das Projekt sowohl bei den Schülerinnen und Schülern der Grundschulen als auch bei den Schülerinnen und Schülern der OBRS großen Anklang fand, einigte sich das Team auf eine Fortsetzung.

„Lebenswelten aktiv gestalten“

Im Rahmen des Programms „Kein Kind zurücklassen“ hat die Landesregierung NRW vielfältige Aktivitäten initiiert, jedem Kind und Jugendlichen die nötige Förderung zukommen zu lassen, um sein Leben selbstbestimmt, autonom und nachhaltig gestalten zu können.

- Verbesserung der sozialen und persönlichen Kompetenzen mit dem Ziel solidarischen Engagements in der individuellen Lebenswelt
- Verhinderung von Schulversagen und Schulabbruch durch den Erwerb von Selbstvertrauen, Durchhaltevermögen und Freude am Lernen
- Verbesserung der sprachlichen Kompetenzen
- Verbesserung von schulischen Kompetenzen.

„Gemeinsam zum Ziel“

In einem 4,5-stündigen erlebnispädagogischen Training lernen die Schülerinnen und Schüler sich selbst und die anderen in einem ungewöhnlichen Lernfeld - der Natur - kennen. Im Rahmen eines handlungs- und erlebnisorientierten Trainings werden die Schülerinnen und Schüler vor unterschiedliche Herausforderungen gestellt, die sie sowohl in Teilgruppen als auch in der Gesamtgruppe bewältigen sollen. Hierbei stehen Teamarbeit und gemeinsames Lernen und Erleben im Vordergrund. Durch die Auseinandersetzung mit den eigenen Stärken und denen der Mitschülerinnen und Mitschüler erleben die Teilnehmenden, dass sie durch Kooperation und Teamarbeit mehr erreichen können.

Ziel des Projekts ist es, die Schülerinnen und Schüler für die folgenden Themen zu sensibilisieren:

- Kennenlernen der anderen Schülerinnen und Schüler auf eine besondere Art
- Gemeinsames Erleben von Kooperation und Teamarbeit
- Entwicklung und Stärkung des Teamgeistes Kennenlernen der eigenen Stärken und die der anderen
- Steigerung der Motivation durch gemeinsame Erfolge

„Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit“

Seit dem Beginn der Kampagne „Schule der Zukunft – Bildung für Nachhaltigkeit“ 2003 ist die OBRS Schule der Zukunft. Bereits zum 4. Mal wurde die OBRS für die erfolgreiche Teilnahme an der Landeskampagne „Schule der Zukunft“ ausgezeichnet. Die Umwelt AG „Grüner Otto“ engagierte sich mit dem Thema „Der grüne Otto der OBRS kümmert sich um die Umwelt in Recklinghausen und informiert über die Menschenrechte“.

Folgende Aktionen wurden vom „**Grünen Otto**“ (GO) im laufenden Schuljahr stets durchgeführt:

- Patenschaft mit einem Baum des Hains der Menschenrecht (Stieleiche)
- Patenschaft mit einem der Tiere aus dem Tierheim
- Beteiligung des GO am Frühjahrsputz der Stadt Recklinghausen
- Kontrolle und Bewertung der Abfallsammelstellen (Papier, Grüner Punkt, Restmüll aller Klassen der OBRS)
- Vorstellung des GO und seiner Inhalte Anfang des Schuljahres in allen neuen fünften Klassen
- Beteiligung des GO am Tag der offenen Tür der OBRS
- Einbindung und Führung auf dem Schulbauernhof
- Bestimmung von Bäumen und Sträuchern auf dem Schulgelände

Die Umwelt AG „Grüner Otto“ hat sich bereits zum Neustart des Kampagnezeitraums 2016-2020 angemeldet.